



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 16.02.2013

## Erinnerungen an die alte Fleimstalbahn

**JUBILÄUM:** Veranstaltungen zum heurigen 50. Jahrestag der Auflassung der Fleimstalbahn von Auer nach Predazzo – Arbeitsgruppe

AUER/PREDAZZO. Am 13. Jänner 1963 fuhr die Fleimstalbahn zum letzten Mal die Strecke von Auer nach Predazzo. Sie fuhr kaum 50 Jahre, da sie im Kriegsjahr 1917 ihre erste Fahrt unternahm. Eisenbahnen haben meist eine sehr lange Betriebsdauer. Die Fleimstalbahn blieb aber leider nur relativ kurze Zeit in Betrieb. Sie fiel dem Drang und der Hektik des modernen Zeitalters zum Opfer.

Anlässlich der heurigen Feiern zum 50. Jahrestag der Auflassung der Fleimstalbahn soll über die Mobilität im alpinen Raum neu nachgedacht werden. Der Verein Transdolomites befasst sich seit Jahren mit Verkehrsproblemen und deren Lösung im Bereich der Dolomiten. Die Feiern zum Jubiläum der Fleimstalbahn sollen heuer im Juni, Juli, August und September

stattfinden. Es geht um ein neues Verkehrs- und Mobilitätskonzept im Einzugsgebiet der alten Fleimstalbahn zwischen Auer und Predazzo.

Das Jubiläum soll laut dem Verein Transdolomites eine Gelegenheit sein, die Bevölkerung zwischen Auer und Predazzo einzubinden. Heuer sind Vorträge, Ausstellungen von Projekten der früheren Bergbahnen und Fotoausstellungen geplant.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinden Auer, Montan und Truden, mit Vertretern der Tourismusvereine und des Aurer Verschönerungsvereins hat sich bereits getroffen. Dabei wurden einige Vorschläge unterbreitet. Entschieden unterstützt und gefördert wird die Initiative vom Verein „Freunde der Eisenbahn“ unter der Führung von Walter Weiss.



Die frühere Fleimstalbahn von Auer nach Predazzo (im Bild die Brücke bei Montan) wurde vor 50 Jahren leider aufgelassen. Heuer soll in mehreren Veranstaltungen an die Bahn erinnert werden. Zudem soll über ein neues Mobilitätskonzept nachgedacht werden.

Mit eingebunden ins heurige Jubiläum werden auch Vereine und Institutionen aus Österreich und der Schweiz, die mit dem Bau und Betrieb von Bergbah-

nen zu tun haben. Weitere Vorschläge oder Materialien können dem Vereinspräsidenten Massimo Girardi geschickt werden. Die Email-Adresse lautet:

girardi.massimo@brenner-com.net oder info@transdolomites.eu. Für Informationen steht er auch unter der Rufnummer 320 4039769 bereit.